Storyline (grob)

Hot Spot Analyse essentiell Tool für explorative Analyse

Wichtigkeit gerade auch im Kontext BigData in Bereichen wie z.B. ACM GisCUP 2016 gezeigt

Aber oft unklar, was passende Parametrisierung 🡪 Vor allem bei großen Datenmengen und unzureichend Kontext und Hintergrundinformationen

Es wir Methodik benötigt für

1. Schnelle Neuberechnung/Vermeidung von Neuberechnung bei unterschiedlicher Zoomstufe/Änderung Referenzareal
2. Automatische Quantifizierung und Vergleich zwischen verschiedenen Parametrisierungen

Bestehende visuelle Ansätze zum Vergleich sind unzureichend bzw aufgrund der Datenmenge und der möglichen Parametrisierungen zu zeitintensiv

(Aus Diskussion René):

Aber: Ist ein Konzept von Stabilität hilfreich? Was sind Bedingungen und Umfelder, in denen dies benötigt wird und anwendbar ist?

Bisher vor allem nutzbar bei mangelnden Hintergrundinformationen und bei kontinuierlichen Messungen wie Temperatur, Taxidaten

ToDo René: Den teil hinzufügen, den ich hier vergessen hab ^^

Dann potentiell Verweis auf Arbeiten aus BigGIS und Diskussion mit René

Offen: Positionspapier oder Vision Statement; alternativ seehr früh WiP

Idee Autorenliste (ohne Reihenfolge): René Westerholt, Viliam Simko (Co-Author für SoH und co-Betreuer vom Marc), Marc Gassenschmidt (ehemaliger Masterand), Franz-Benjamin (relevant für ihn?), Alex Zipf, Julian Bruns (Ich ;) )